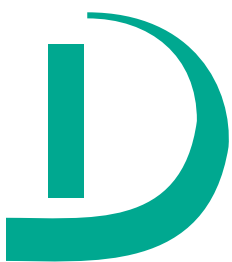


Präparateinformation

Haut und Hände



Laboratorium
Dr. Deppe

Immer eine fortschrittliche Hygienelösung...



Händehygiene

Hände sind die wichtigsten Übertragungswege von Infektionserregern. Konsequente Händehygiene ist die wichtigste Maßnahme zur Vermeidung einer Übertragung von Krankheitserregern.

Hauptaufgabe der **HÄNDEREINIGUNG** ist die Beseitigung von Verschmutzungen. Waschen und Abspülen unter fließendem Wasser verringert zwar Keimzahlen, tötet aber Krankheitserreger nicht ab.

Die **HYGIENISCHE HÄNDEWASCHUNG** und die **HÄNDEDEKONTAMINATION** beseitigt sichtbare Verschmutzungen bei gleichzeitiger Abtötung von Keimen und ist eine Alternative für Bereiche mit erhöhten Hygieneanforderungen. Eine hygienische Händedesinfektion wird aber nicht ersetzt.

Die **HYGIENISCHE HÄNDEDESINFEKTION** ist in allen medizinischen Bereichen obligatorisch. Ziel ist es, hauptsächlich transiente Keime abzutöten oder zu inaktivieren. Die Einwirkzeiten sind zu beachten. Die Hände sind für die Dauer der Einwirkzeit feucht zu halten. Händedesinfektion ist unerlässlich vor und nach Patientenkontakt, vor aseptischer Tätigkeit, nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten.

Die **CHIRURGISCHE HÄNDEDESINFEKTION** ist vor allen operativen Eingriffen durchzuführen. Ziel ist, zusätzlich zu den transienten, die residenten Keime auf der Haut längerfristig zu reduzieren. Hände und Unterarme sind mehrfach einzureiben. Die längeren Einwirkzeiten sind zu beachten. Während der Applikation/Einwirkzeit sind die Hände feucht zu halten.

HÄNDE-PFLEGE wirkt tätigkeitsbedingten Belastungen und Hautirritationen, die durch häufiges Waschen und Desinfizieren sowie beim Umgang mit hautschädigenden Arbeitsstoffen entstehen, entgegen.

Präventiver **HAUTSCHUTZ** hat das Ziel, Hautschädigungen und Kontaktallergien, die beim Umgang mit chemischen Substanzen, Stäuben und Puder entstehen können, zu vermeiden. Zu den Maßnahmen gehören Schutzhandschuhe und trennaktive Hautschutzpräparate.

TIPP:

PERSÖNLICHE MAßNAHMEN:

- Kurzgeschnittene, saubere, gepflegte Fingernägel
- Verzicht auf Nagellack und künstliche Fingernägel
- Verzicht auf Schmuck (Uhren, Armbänder, Ringe)

Präparate zur **HÄNDE- UND HAUTDESINFEKTION** sind überwiegend Arzneimittel und unterliegen dem Arzneimittelgesetz (AMG). Die Präparate sind mit der Zulassungsnummer vom BfArM, Chargen-Nummer sowie dem Haltbarkeitsdatum gekennzeichnet. Die Zulassungsnummern und die Verpflichtung der Hersteller beziehen sich auf die in Verkehr gebrachten Lieferformen. Für das Umfüllen zur eigenen Verwendung ist der Betreiber der Einrichtung verantwortlich. Das Befüllen von Flaschen hat nach dem AMG unter aseptischen Bedingungen zu erfolgen. Ein Umfüllen und die Weitergabe an Dritte sind nach dem AMG erlaubnispflichtig.

Präparate zur Hände- und Hautdesinfektion, die mit keiner besonderen therapeutischen Zweckbestimmung versehen sind, sind weder Präsentationsarzneimittel (Zweckbestimmung: Heilung bzw. Linderung bestimmter Krankheiten) noch Funktionsarzneimittel (Zweckbestimmung: Wiederherstellung physiologischer Funktionen durch pharmakologische Wirkung) und können nach der Biozidrichtlinie als Biozidprodukte für die persönliche Hygiene in Verkehr gebracht werden.

Bei **Gefährdung der Haut durch Arbeiten im feuchten Milieu** sind nach der TRGS 401 feuchtigkeitssichte Handschuhe zu tragen, arbeitsmedizinische Vorsorge ist zu gewährleisten, eine **Betriebsanweisung** und ein **Hautschutzplan** sind zu erstellen. Tätigkeiten mit flüssigkeitsdichten Handschuhen von länger als **zwei Stunden** gelten als **Feuchtarbeit**.

HAUTSCHUTZPLAN FÜR MEDIZINISCHE BERUFE „In Anlehnung an BGR 256, TRGS 401, BGR 191“			
WAS Maßnahmen	WANN Vorgaben	WIE Durchführung	WOMIT Produkt
Handwaschung	<ul style="list-style-type: none"> - vor Einwirkungen - nach Tätigkeiten - nach Kontakt 	Auf die feuchten Hände auftragen, einwirken und abspülen und gründlich abtrocknen	LOTUS WASH Seife (antibakteriell)
Handdesinfektion	<ul style="list-style-type: none"> - vor aseptischen Tätigkeiten - vor Patienten- und Besucherkontakten - nach Kontakt mit Patienten - nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten - nach Kontakt mit kontaminierten Oberflächen - nach Kontakt mit Schmutz - nach Kontakt mit Hautschadstoffen 	<ul style="list-style-type: none"> - 20-30 Sekunden einwirken lassen - Hände gründlich einreiben - Hände gründlich abspülen - Hände gründlich abtrocknen - Hände gründlich abtrocknen - Hände gründlich abtrocknen - Hände gründlich abtrocknen 	SP SOFT (antibakteriell) SP SOFT Basic (antibakteriell)
Handschuhe	<ul style="list-style-type: none"> - nach dem Patientenkontakt - nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten - nach Kontakt mit kontaminierten Oberflächen - nach Kontakt mit Hautschadstoffen 	<ul style="list-style-type: none"> - Handschuhe vor dem Einsatz prüfen - Handschuhe nach dem Einsatz abwerfen - Handschuhe nach dem Einsatz abwerfen 	LOTUS LONG (antibakteriell) WEL Handschutzhandschuhe (antibakteriell)
Handschuhe	<ul style="list-style-type: none"> - bei aseptischen Tätigkeiten - bei Kontakt mit Hautschadstoffen - bei Kontakt mit Hautschadstoffen 	<ul style="list-style-type: none"> - Handschuhe vor dem Einsatz prüfen - Handschuhe nach dem Einsatz abwerfen 	LOTUS LONG (antibakteriell) WEL Handschutzhandschuhe (antibakteriell)

IMMER EINE FORTSCHRITTLICHE HYGIENELÖSUNG...

Händedesinfektion Händereinigung Händepflege Hautschutz

Händedesinfektion

Op Sept

Händeantiseptikum

Präparatetyp:

Op Sept ist ein gebrauchsfertiges, seit vielen Jahren bewährtes, alkoholisches Händedesinfektionsmittel zur chirurgischen und hygienischen Händedesinfektion. Sehr gute Hautverträglichkeit auch bei häufiger Anwendung. Einreibepreparat. Zugelassen vom BfArM.

- wirkt bakterizid, fungizid, tuberkulozid
- wirkt umfassend gegen Viren, inkl. BVDV, Vaccinia, HBV/HIV, Rota, Adeno und Noroviren
- wirksam gegen MRSA
- sehr gut hautverträglich auch bei häufiger Anwendung
- begutachtet nach den Standardmethoden der DGfHM, EN 1500 und prEN 12791
- RKI-Liste (§ 18 IfSG): Wirkungsbereich A

Zusammensetzung:

2-Propanol, 1,3-Butandiol

Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Rückfetter, Parfümöl.



Anwendungskonzentrationen/Einwirkzeit:

Wirksamkeiten	15 sec.	30 sec.	1 min.	1,5 min.	2 min.
Hygienische Händedesinfektion: Bakterizide und fungizide Wirkung nach EN 1500		X			
Chirurgische Händedesinfektion nach EN 12791					X
Tuberkulozid (inkl. M.-terrae)			X		
MRSA		X			
Begrenzt viruzid gemäß RKI/DVV BVDV/Vaccinia (inkl. HBV, HCV, HIV)		X			
Viruzid gemäß RKI/DVV					
Adeno			X		X
Noro		X			
Rota		X			

Lieferformen:

- 150-ml-Taschenflasche
- 500-ml-Flasche
- 1-l-Flasche
- 5-l-Kanister



Händedesinfektion

OP Sept Basic viruguard

Händeantiseptikum für die persönliche Hygiene

Präparatetyp:

Op Sept Basic viruguard ist ein umfassend wirksames, gebrauchsfertiges, alkoholisches Händedesinfektionsmittel zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion. Sehr gute Hautverträglichkeit auch bei sehr häufiger Anwendung aus. **Op Sept Basic viruguard** ist anwendbar in allen Bereichen der persönliche Hygiene.

Zusammensetzung:

In 100 g sind enthalten:

73,5 g Ethanol,

Sonstige Bestandteile:

Gereinigtes Wasser, Rückfetter/Tenside

Regulatorische Anforderungen:

Biozid der Produktart 1 („Biozidprodukte für die menschliche Hygiene“)

Biozid Reg.-Nr.: 43561



Anwendungskonzentrationen/Einwirkzeit:

Wirksamkeiten	15 sec.	30 sec.	1 min.	1,5 min.	2 min.
Hygienische Händedesinfektion: Bakterizide und fungizide Wirkung nach EN 1500	X				
Chirurgische Händedesinfektion nach EN 12791				X	
Tuberkulozid (inkl. M.-terrae)			X		
MRSA	X				
Begrenzt viruzid gemäß RKI/DVV BVDV/Vaccinia (inkl. HBV, HCV, HIV)	X				
Viruzid gemäß RKI/DVV					X
Polio/SV 40					
Adeno					
Noro	X				
Rota	X				

Lieferformen:

- 150-ml-Taschenflasche
- 500-ml-Flasche
- 1-l-Flasche
- 5-l-Kanister



TIPP: (Händedesinfektion)

- Standardmethoden zur hygienischen (EN 1500) und chirurgischen (EN12791) Händedesinfektion beachten
- Auf korrekte Durchführung achten, Schwachstellen vermeiden
- Sämtliche Händebereiche (auch Handgelenke) und Unterarme während der Applikation/Einwirkzeit feucht halten, ggf. mehrere Portionen verwenden



Hygienische Händedesinfektion

Standardeinreibemethode für die hygienische Händedesinfektion gem. EN 1500

Maßnahmen zur Ausführung: (hygienische Händedesinfektion)

- Vor Betreten „reiner Seiten“ (OP-, Sterilisations-, Aufbereitungseinheiten)
- Vor allen invasiven Maßnahmen
- Bei Kontaminationsgefährdung
- Vor und nach Kontakt mit Wunden
- Vor und nach Patientenkontakt
- Vor aseptischen Tätigkeiten
- Nach Kontakt mit kontaminierten Flächen, Gegenständen
- Nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten
- Nach Ablegen von Schutzhandschuhen bei möglichem Erregerkontakt oder Verunreinigungen



1. Schritt

Handfläche auf Handfläche legen, auch Handgelenke. Gegeneinander reiben.



2. Schritt

Rechte Handfläche über linkem Handrücken und umgekehrt. Kreisend bewegen.



3. Schritt

Handfläche auf Handfläche mit gespreizten Fingern. Finger verschränken und wieder öffnen.



4. Schritt

Außenseite der Finger in gegenüberliegende Handfläche. Finger verschränken. Griff lockern und wieder verschränken.



5. Schritt

Kreisendes Reiben des linken Daumens in der geschlossenen rechten Handfläche und umgekehrt.



6. Schritt

Kreisendes Reiben der geschlossenen Fingerkuppen der rechten Hand in der linken Handfläche und umgekehrt.

Chirurgische Händedesinfektion

Standardeinreibemethode für die chirurgische Händedesinfektion gem. EN 12791

- Fingernägel kurz und rund geschnitten halten
- Auf Nagelbettverletzungen u. Entzündungen achten
- Nur Nägel und Nagelfalz mit einem schonendem Waschpräparat reinigen, ggf. vorsichtig bürsten
- Bürsten der Hände u. Unterarme unterlassen
- Armaturen und Spender ohne Händekontakt bedienen



1. Schritt

Hände mit einer milden Waschlotion gründlich waschen. Danach Hände sorgfältig abspülen.



2. Schritt

Hände mit einem Einmalhandtuch oder sterilem Tuch abtrocknen.



3. Schritt

Händedesinfektionsmittel aus dem Spender in die trockene, hohle Hand geben. Dabei Spender mit dem Ellenbogen betätigen.



4. Schritt

Hände und Unterarme bis zu den Ellenbogen von 1,5 - 3 Minuten (je nach Präparat) einreiben. Während der gesamten Einwirkzeit benetzt halten.



5. Schritt

Hände gezielt desinfizieren. Dabei die Standard-Einreibemethode zur hygienischen Händedesinfektion befolgen.



6. Schritt

Hände über Ellenbogen-niveau halten. Hände müssen vor dem Anlegen der OP-Handschuhe lufttrocken sein.

Hygienische Händewaschung

Lotio HD

Hygienische Händewaschung

Präparatetyp:

Lotio HD ist ein gebrauchsfertiges, waschendes Präparat zur gleichzeitigen Händereinigung und Händedekontamination. Ein hautfreundliches Präparat für alle Bereiche mit erhöhten Hygieneanforderungen. Ideal für Küchen- und Lebensmittelbereiche.

- wirkt schnell und umfassend in bereits 30 Sek.
- wirkt bakterizid, fungizid inkl. Salmonellen und Listerien,
- virusinaktivierend, wirksam gegen alle behüllten Viren (inkl. HBV/ HIV)
- gute Reinigungswirkung auch bei Eiweißen und Fetten
- gute Hautverträglichkeit
- Lebensmittelunbedenklich
- Geprüft und wirksam befunden nach DIN EN 1499 und DIN EN 12054:



Anwendung:

3 ml / 30 Sekunden

Zusammensetzung:

Polyhexamethylenbiguanidhydrochlorid, 2-Propanol.

Lieferformen:

500-ml-Flasche,

1-l-Flasche

5-l-Kanister

Regulatorische Anforderungen:

Biozid der Produktart 1 („Biozidprodukte für die menschliche Hygiene“)

Biozid Reg.-Nr.: 45136



TIPP:

- Unverdünnt einreiben, Einwirkzeit beachten
- mit wenig Wasser aufschäumen,
- Hände reinigen und abspülen.

Händedekontamination

Lotio Sept Gel

Händedekontamination

Präparatetyp:

Lotio Sept Gel ist ein gebrauchsfertiges, alkoholisches Einreiberpräparat zur hygienischen Händereinigung und Händedekontamination. Für alle Bereiche mit hohen Hygieneanforderungen.

Die Anwendung erfolgt ohne die Zugabe von Wasser.

Ein ideales Präparat für mobile Tätigkeiten.

- wirkt umfassend bakterizid, fungizid
- geprüft und wirksam befunden nach DIN EN 1500 zur hygienischen Händedesinfektion.
- ohne Farbstoffe
- gute Hautverträglichkeit
- auch bei häufiger Anwendung
- wirksam gegen alle behüllten Viren (BVDV/ Vaccinia)



Anwendung:

Gebrauchsfertig

mind. 3 ml / 30 Sekunden

Zusammensetzung / INCI:

2-Propanol, Aqua, Carbomer, Amino-propanol, Butandiol, Parfum.

Lieferformen:

150-ml-Taschenflasche

1-l-Flasche

5-l-Kanister



TIPP:

- Unverdünnt anwenden
- Hände gründlich und vollständig einreiben
- Korrekte Durchführung - wie bei der Händedesinfektion beachten.
- Schwachstellen vermeiden





Lotio Med

Waschpräparat

Präparatetyp:

Lotio Med ist ein hochwertiges, seifenfreies Hände- und Hautwaschpräparat. Für alle Hände-, Haut- und Körperwaschungen. Auch als Badezusatz geeignet.

- hochwertige Inhaltsstoffe sorgen für eine ausgezeichnete Haut- und Schleimhautverträglichkeit
- sehr gut geeignet bei stark beanspruchter und tensidempfindlicher Haut



Zusammensetzung / INCI:

Aqua, Sodium Laureth Sulfate, Cocamide DEA, Disodium, Laureth-3 Sulfosuccinate, Cocamidopropyl Betaine, Magnesium Chloride, CI 19140, CI 42051, Propylparaben, Methylparaben, Ethylparaben, Phenoxyethanol, Parfum.

Lieferformen:

1-l-Flasche
5-l-Kanister

TIPP:

- Seifenfreie, pH-Wert-neutrale Präparate verwenden
- Lange, intensive Reinigungsvorgänge mit Bürstenbehandlung vermeiden
- Nur lauwarmes Wasser verwenden
- Rückstände gründlich abspülen und abtrocknen

Händepflege



Lotio Lind

Händepflege

Präparatetyp:

Lotio Lind ist eine hochwertige Öl-in-Wasser-Emulsion (O/W), mit hautfreundlichen Emulgatoren auf der Basis von Stearaten und hochwertigen Pflegewirkstoffen wie Vitamin A und E, Allantoin und Bisabolol zur wirkungsvollen Händepflege.

- zieht schnell ein, fettet und klebt nicht
- ideal auch zwischen den Tätigkeiten



Zusammensetzung / INCI:

Aqua, Caprylic/ Capric Triglyceride, Cetearyl Alcohol, Cetareth-25, Paraffinum Liquidum, Isopropylmyristate, Cetareth-6, Tocopheryl Acetate, Bisabolol, Retinyl Palmitate, Arachis Hypogaea, Panthenol, Propylparaben, Methylparaben, Ethylparaben, Phenoxyethanol, Parfum.

Lieferformen:

200-ml-Tube
500-ml-Flasche

TIPP:

- Regelmäßig, mehrmals täglich durchführen
- Präparate, die gut einziehen, verwenden
- Bereiche wie Handrücken, Fingerzwischenräume und Nagelbett nicht vernachlässigen

Hautschutz



Lotio C plus

Hautschutzpräparat

Präparatetyp:

Lotio C plus ist ein innovatives, trennaktives Präparat, das wirksam vor arbeitsplatzbedingten Hautschädigungen durch aggressive Chemikalien, Säuren, Stäube, allergenen Stoffen sowie Kontaktallergien schützt.

- spezielle Wirkstoffe wie Stearate und Polymere bilden einen trennaktiven, wasserfesten, unsichtbaren Schutzfilm
- die natürlichen Hautfunktionen werden nicht beeinträchtigt
- sehr gute Schutzwirkung gegen hydro- und lipophile Stoffe, aggressive Chemikalien, Säuren und adhäsive Stäube
- hohe Trennwirkung bei allergenen Stoffen wie Puder, Stäube oder Latex
- fettet und klebt nicht, zieht schnell ein



Zusammensetzung / INCI:

Aqua, Stearic Acid, Cetearyl Alcohol, Triethanolamine, Dimethicon, Aluminium/ Magnesium-Hydroxide-Stearate, Isopropylmyristate, Cocamidopropyl Betaine, Propylparaben, Methylparaben, Ethylparaben, Phenoxyethanol, Parfum.

Lieferformen:

75-ml-Tube

TIPP:

- Auf trockene Hände und geeignete, passformgenaue Latexhandschuhe achten
- Handschuhtragezeiten beschränken
- Trennaktive Hautschutzpräparate vor Tätigkeitsbeginn verwenden

Hautdesinfektion - Hautdekontamination

HAUTDESINFEKTION ist bei allen invasiven Maßnahmen erforderlich und verfolgt das Ziel, residente und transiente Hautkeime so weit wie möglich zu reduzieren. Die Einwirkzeiten richten sich nach der Art des Eingriffs und nach Talgdrüsendichte der zu behandelnden Hautregionen.

Punktionen von Gelenken, Körperhöhlen und Hohlorganen sowie operative Eingriffe erfordern längere Einwirkzeiten. Talgdrüsenreiche Hautregionen, wie Kopfhaut, Brustbein, Wirbelsäule sind mit deutlich höheren Keimzahlen besiedelt und erfordern längere Einwirkzeiten als talgdrüsenarme Regionen. Die Haut ist während der Einwirkzeiten feucht zu halten.

MRSA werden vorwiegend über direkte (kolonisierte Personen) und indirekte (unbelebte Oberflächen/Gegenstände, wie Türklinken) Kontakte übertragen. Die Übertragung über die Hände ist von zentraler Bedeutung.

Zu den präventiven Maßnahmen, um **MRSA-ÜBERTRAGUNGEN** zu vermeiden, gehören: Hygienemanagement, konsequente Händehygiene, Reinigung und Desinfektion von Inventaroberflächen und antiseptische Körperwaschung. Bei gehäuftem Auftreten ist ein Screening zu empfehlen.

Zur **MRSA-SANIERUNG** gehören: nasale Sanierung, Ganzkörperwaschung und Mundspülung.

Hautantisepticum

Op Derm

Händedekontamination

Präparatetyp:

Op Derm ist ein gebrauchsfertiges, alkoholisches Hautdesinfektionsmittel. Farblos oder gefärbt lieferbar. Zum Sprühen und Tupfen. Zur präoperativen Behandlung der Haut vor Operationen, Inzessionen, Punktionen und Injektionen. Zugelassen vom BfArM.

- gut hautverträglich
- sehr gute Haftung auf OP-Folien
- auch zur Händedesinfektion anwendbar
- begutachtet nach den Standardmethoden der DGHM (EN 1500/ prEN 12791)
- wirkt umfassend bakterizid, fungizid, tuberkulozid
- umfassend viruswirksam gegen BVDV/ Vaccinia, HBV/ HIV, Rota, Adeno und Noroviren
- auch wirksam gegen MRSA
- ungefärbt und gefärbt erhältlich



Anwendung:

Gebrauchsfertig

Zusammensetzung:

2-Propanol, 1,3-Butandiol, gereinigtes Wasser, Parfümöl Fresh OpDerm gefärbt: Gelborange, Chinolingelb.

Lieferformen:

200-ml-Sprühflasche

1-l-Flasche

5-l-Kanister

TIPP:

- Bei bestimmten Eingriffen und bei talgdrüsenreichen Hautregionen sind längere Einwirkzeiten zu beachten.



Hautwaschpräparat MRSA

Lotio Med Scrub

Hautwaschpräparat - MRSA

Präparatetyp:

Lotio Med Scrub ist ein hochwirksames antiseptisches Hautwaschpräparat zur Ganzkörpersanierung bei MRSA-Kontamination.

Die MRSA Wirksamkeit wird mit P.aeruginosa, S.aureus und einem MRSA-Patientenisolat belegt.

Eine Formulierung mit dem Wirkstoff Polyhexamethylen Biguanid gewährleistet eine sehr gute Haut- und Schleimhautverträglichkeit und ermöglicht dadurch die Ganzkörperwaschung aller Problemzonen, einschließlich der Haarwäsche.

- wirkt gegen MRSA bereits nach 30 Sek..
- sehr gute Haut- und Schleimhautverträglichkeit
- alkoholfrei
- angenehmer Geruch
- untersucht mit P.aeruginosa, S.aureus und einem MRSA-Patientenisolat



Zusammensetzung / INCI:

Aqua, Sodium Laureth Sulfate, Cocamide DEA, Disodium Laureth 3 Sulfosuccinate, Cocamidopropylbetaine, Magnesium Chloride, Citric Acid, Propylparaben, Methylparaben, Ethylparaben, Phenoxyethanol, Polyaminopropyl Biguanide, Parfum.

Lieferformen:

500-ml-Flasche

TIPP:

- Empfehlungen des RKI zur Prävention und Kontrolle von MRSA beachten.
- Hygienemaßnahmen konsequent beachten.





Kanisterhahn



Dosierpumpe 5 L Kanister



Kanisterschlüssel

Regelwerke und Publikationen

Infektionsschutzgesetz:

§ 18 IfSG: behördlich angeordnete Entseuchungen und Entwesungen

§ 36: Einhaltung der Infektionshygiene

Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts:

- „Händehygiene“
- „Liste der geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel- und Verfahren“
- „Prüfung und Deklaration der Wirksamkeit von Desinfektionsmittel gegen Viren“
- „Empfehlungen zur Prävention und Kontrolle von MRSA in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen“

Regeln und Vorschriften zum Arbeitsschutz:

BGV A 1: „Unfallvorschrift Grundsätze der Prävention“

BGR 197 „Benutzung von Hautschutz“

BGR 195 „Einsatz von Schutzhandschuhen“

TRBA 250 „Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege“

TRGS 401: „Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen“

BGW-Themen:

BGW-Thema: „Gesunde Haut durch Schutz und Pflege“ – Tipps und Information für Beschäftigte in der Altenpflege

BGW-Thema: „Hauptsache Hautschutz“

BGW-Thema: „Hautschutz- und Händepflegeplan“

Links

Links zur Hygiene und zum Arbeitsschutz:

- | | |
|--|---|
| www.hygiene-care.de | Hygiene in medizinischen Einrichtungen |
| www.rki.de | Robert-Koch-Institut, Empfehlungen zur Krankenhaushygiene |
| www.baua.de | Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin |
| www.bwg.de | Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege |



HYGIENE + CARE ...kompetent ...praxisnah ...sicher

Supersoap Handelsgesellschaft mbH - Sinstorfer Kirchweg 74 - 21077 Hamburg
 Telefon: +49 (0)40 - 7 66 46 29 Telefax: +49 (0)40 - 76 75 17 54
 E-Mail: info@supersoap.de und info@hygiene-care.de www.hygiene-care.de | www.endotipp.de